

Lefty Ocho

Owner's manual supplement



cannondale

Wichtige Hinweise

In dieser Ergänzung werden wichtige Informationen folgendermaßen dargestellt.

WARNUNG

Hinweis für gefährliche Situationen, die vermieden werden sollten! Andernfalls können diese Situationen zum Tod oder zu Verletzungen führen.

HINWEIS

Kenzeichnet besondere Vorsorgemaßnahmen, die durchgeführt werden müssen, um Beschädigungen zu vermeiden.

Cannondale Benutzer Handbuch

Die Ergänzungen zum Cannondale Benutzer Handbuch beinhalten wichtige modellspezifische Sicherheits-, Wartungs- und technische Informationen. Sie dienen nicht als Ersatz für Ihr Cannondale Handbuch. Diese Ergänzung ist möglicherweise nur eine von mehreren zu Ihrem Rad.

Prüfen Sie bitte, ob Ihnen alle Ergänzungen vorliegen, lesen und befolgen Sie bitte alle. Für den Fall, dass Sie ein Handbuch oder einen Nachtrag benötigen oder eine Frage zu Ihrem Fahrrad haben, so nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Cannondale-Händler auf. Weiters können Sie sich über die genannten Service Telefonnummern informieren. Bitte stellen Sie alle notwendigen Informationen wie Land, Region, Stadt & Bike Seriennummer zur Verfügung.

Von unserer Website können Sie alle Cannondale-Handbücher bzw. Nachträge im Adobe Acrobat PDF-Format herunterladen: www.cannondale.com/.

WARNUNG

In diesem Nachtrag werden u. U. Maßnahmen beschrieben, die allgemeine mechanische Kenntnisse übersteigen. Spezielle Werkzeuge, Geschick und Erfahrung sind erforderlich. Unsachgemäß ausgeführte mechanische Arbeiten erhöhen das Unfallrisiko. Jeder Fahrradunfall birgt das Risiko schwerer Verletzungen, Lähmungen oder Lebensgefahr. Um das Risiko so gering wie möglich zu halten, empfehlen wir nachdrücklich, dass Fahrradbesitzer alle mechanischen Arbeiten von einem autorisierten Cannondale-Händler durchführen lassen.

INHALT

| | |
|--------------------------------|------|
| Sicherheitsinformationen | 2-5 |
| Technische Informationen..... | 6-17 |
| Wartung | 18 |

Ihr Cannondale-Händler

Um sicherzustellen, dass Ihr Fahrrad korrekt gewartet und repariert wird und dass die entsprechenden Garantien erhalten bleiben, sollten Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten ausschließlich von Ihrem autorisierten Cannondale-Händler durchführen lassen.

HINWEIS

Nicht autorisierte Wartungs- und Reparaturarbeiten oder Ersatzteile können gravierende Schäden verursachen und Ihre Garantie erlöschen lassen.

Cannondale kontaktieren

Cycling Sports Group Europe B.V

Mail: Postbus 5100
Visits: Hanzeplein 27
7570 GC, OLDENZAAL, Netherlands
Tel: +41 61 551 14 80

Cannondale USA

Cycling Sports Group, Inc.
1 Cannondale Way, Wilton CT, 06897, USA
1-800-726-BIKE (2453)

SICHERHEITSINFORMATIONEN

Bestimmungsgemäße Verwendung

| Lefty Model | Lauftradgröße | ASTM Bestimmungsgem. Verw. (Symbol) |
|-------------|---------------|---|
| Ocho Carbon | 27.5" / 100mm |  XC - Cross-Country ASTM CONDITION 3 |
| Ocho Alloy | 29" / 100mm | |

BESTIMMT FÜR - Für Fahrten und Rennen im Gelände für Fortgeschrittene von sanft bis aggressiv (d. h. bergig mit kleinen Hindernissen wie Wurzeln, Steinen, lockerer Untergrund, Schotter und Mulden).

Cross-Country- und Marathonausstattung (Reifen, Federung, Rahmen, Antriebsstränge) werden in Leichtbauweise gefertigt und sind eher für geschmeidiges, schnelles Fahren als für den groben Einsatz gedacht. Der Federweg ist relativ kurz, da sich das Fahrrad relativ schnell über den Boden bewegen und nicht nach dem Abheben vom Boden hart landen soll.

NICHT BESTIMMT FÜR - NICHT VERWENDEN:

- große Sprünge, Drops, Aufbauten aus Holz oder Erde, die lange Federwege erfordern.
- Für extreme Sprünge und Fahrweisen wie Hardcore-Mountainbiking, Freeriding, Downhill, North Shore, Dirt-Stunts etc.
- Tandems
- Motorräder
- Kraftfahrzeuge

WARNUNG

Die FALSCH E VERWENDUNG DER LEFTY IST GEFÄHRLICH.

Bitte lesen Sie das Benutzerhandbuch ihres Cannondale-Fahrrads, wenn Sie weitere Informationen zu den ASTM-Bedingungen 1-5 für die bestimmungsgemäße Verwendung erhalten und mehr zur Definition der jeweiligen Fahrbedingungen erfahren möchten.

Die bestimmungsgemäße Verwendung und die Fahrbedingungen, die durch Markierungen auf dem Produkt und im Benutzerhandbuch für das jeweilige Modell der Lefty-Gabel festgelegt sind, MÜSSEN mit denen auf dem Rahmen übereinstimmen.

Wenn die Markierungen auf einer Lefty-Gabel und einem Rahmen nicht übereinstimmen, kann das zum Versagen des Rahmens oder der Lefty-Gabel führen. Bei diesem Versagen kann es zum Kontrollverlust kommen und für den Fahrer besteht die Gefahr einer schweren oder tödlichen Verletzung.

Wenn Sie Fragen haben, kontaktieren Sie einen Cannondale-Händler oder einen qualifizierten Fahrradmechaniker, der Erfahrung mit den Bedingungen für die bestimmungsgemäße Verwendung in der Fahrradbranche hat.

Demontage oder Modifizierung

WARNUNG

MODIFIKATIONEN KÖNNEN ZU ERNSTHAFTEN BESCHÄDIGUNGEN DER GABEL ODER SCHWERWIEGENDEN VERLETZUNGEN DES FAHRERS FÜHREN.

- Modifizieren Sie die Lefty auf keinen Fall und in keiner Weise.
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile (OE).
- Versuchen Sie nicht, Schäden selbst zu reparieren. Lassen Sie Reparaturen oder Arbeiten grundsätzlich von einem autorisierten Cannondale-Händler oder einer von Cannondale autorisierten Werkstatt durchführen.

Wichtige Informationen über Verbundwerkstoffe

WARNUNG

Ihr Fahrrad (Rahmen als auch dessen Komponenten) wurde aus Verbundwerkstoffen hergestellt, auch bekannt als "Carbon".

Als Benutzer müssen Sie Grundlegendes über Verbundwerkstoffe wissen. Verbundwerkstoffe aus Kohlefasern sind leicht und fest und biegen sich bei Sturz oder Überlastung nicht, sondern brechen.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit müssen Sie Ihr Fahrrad stets sorgfältig warten und einer fachmännischen Inspektion und Wartung aller Komponenten unterziehen (Rahmen, Vorbau, Gabel, Lenker, Sattelstütze, etc.) Fragen Sie Ihren Cannondale Händler um Rat.

Wir fordern Sie auf, Teil II Abschnitt D, "Sicherheitsinspektion" in Ihrem Cannondale Handbuch zu lesen, bevor Sie mit Ihrem Fahrrad fahren.

SIE KÖNNEN SICH STARK VERLETZEN, LÄHMUNGEN ERLEIDEN ODER TÖDLICH VERUNGLÜCKEN, WENN SIE DIESE WARNSHINWEISE IGNORIEREN.

Schadenskontrolle und Wartung

WARNUNG

NACH EINEM STURZ ODER ZUSAMMENSTOSS:

Inspizieren Sie den Rahmen sorgfältig auf Beschädigungen (siehe TEIL II, Abschnitt D. Sicherheitskontrollen in Ihrem Cannondale Handbuch).

FAHREN SIE NIEMALS mit Ihrem Rad, wenn Sie gebrochene, abgesplitterte oder abgelöste Carbonfasern entdecken.

FOLGENDE UMSTÄNDE WEISEN AUF SCHWERWIEGENDE SCHÄDEN AN DER GABEL HIN:

Jegliche ungewöhnlichen Geräusche wie „Klonk“, Knarzen, Klopfen oder sonstige.

Eine Veränderung beim Federweg und/oder der Funktion.

Verlust von Einstellmöglichkeiten, Öl- oder Luftaustritt oder lockere/beschädigte Teile.

Sturz oder Stoßschaden (Risse, tiefe Kratzer, Rillen, Beulen oder Verbiegungen).

Carbon, das sich weich anfühlt oder seine Form verändert hat.

Sichtbare Risse, eine weiße oder milchige Farbe im Carbonfaserbereich.

Im Abschnitt WARTUNG dieses Materials erhalten Sie Informationen zu regelmäßigen Wartungsmaßnahmen für Eigentümer, mit denen Sie den optimalen Betriebszustand Ihrer Gabel wahren können.

Lassen Sie Wartungsarbeiten grundsätzlich von einem autorisierten Cannondale-Händler oder einer von Headshok autorisierten Werkstatt durchführen.

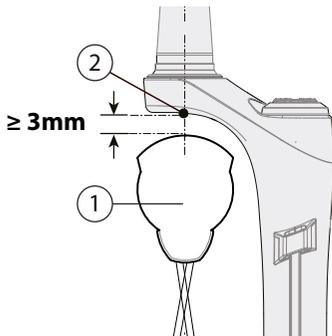
WENN SIE EINE(N) BESCHÄDIGTE(N) RAHMEN/GABEL WEITERHIN FAHREN, STEIGT DIE GEFAHR EINES RAHMEN- BZW. GABELVERSAGENS UND DAMIT DIE VERLETZUNGS- ODER TODESGEFAHR FÜR DEN FAHRER.

Abstand vom Reifen zum Gabelkrone

⚠️ WARNUNG

DER MINDESTABSTAND VOM REIFEN ZUM GABELKRONE MUSS GEWAHRT BLEIBEN.

VERWENDEN SIE STETS KOMPATIBLE REIFEN FÜR DIE ANGEGEBENE LAUFRADGRÖSSE.



Wenn der Reifenabstand unter dem vorgeschriebenen Minimum liegt, kann der sich drehende Reifen mit dem Rahmen in Kontakt kommen, sodass das Laufrad abrupt stoppt. Das kann einen Fahrer vom Fahrrad werfen oder zu einem Kontrollverlust und Sturz führen.

So messen Sie den Abstand.

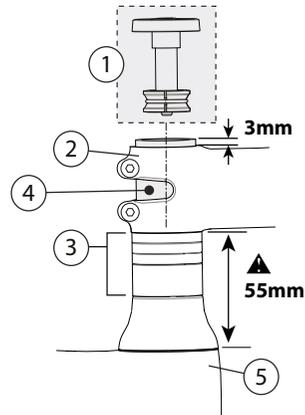
1. Lassen sie sämtliche Luft aus der Gabel und entnehmen sie das Ventil.
2. Setzen Sie das Lager zurück. Siehe: „Lager zurücksetzen“ in diesem Handbuch
3. Drücken Sie die Lefty vollständig ein und messen Sie den Abstand zwischen der Oberseite des Reifens (1) und der Unterseite des Gabelkrone (2) direkt über dem Reifen.
4. Wenn der gemessene Abstand unter dem festgelegten Wert liegt, ist die Reifenform nicht kompatibel und darf nicht verwendet werden.

SIE KÖNNEN SICH STARK VERLETZEN, EINE LÄHMUNG ERLEIDEN ODER TÖDLICH VERUNGLÜCKEN, WENN SIE DIESEN WARNHINWEIS IGNORIEREN.

SI-Kompressionsbaugruppe

⚠️ WARNUNG

Bei der Carbon-Variante dieser Lefty darf nur die angegebene Cannondale SI-Kompressionsbaugruppe (1) verwendet werden. Siehe „Spezifikationen“.



NICHT:

- Die Distanzstücke (3) auf dem Vorbau (2) stapeln oder die 55 mm maximale Stapelhöhe (Gesamthöhe der gestapelten Distanzstücke zwischen Oberkante des Steuerrohrs (5) und dem Vorbau (2)) überschreiten.
- Ein Überschreiten dieses Abstands durch Distanzstücke (3) oder das Platzieren von Distanzstücken oberhalb des Vorbaus kann übermäßige Beanspruchungen für den Gabelschaft (4) verursachen. Er könnte dadurch brechen.
- Verwenden sie keine anderen Distanzstücke oder Unterlegscheiben zur Vorspannung und modifizieren sie den Gabelschaft nicht.

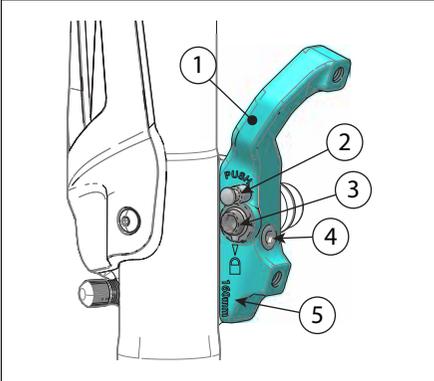
JA :

- Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel, um den Vorbauklemmbolzen mit dem vom Hersteller empfohlenen Drehmoment festzuziehen.

SIE KÖNNEN SICH STARK VERLETZEN, EINE LÄHMUNG ERLEIDEN ODER TÖDLICH VERUNGLÜCKEN, WENN SIE DIESEN WARNHINWEIS IGNORIEREN.

StopLock-Bremssockel

Der StopLock-Bremssockel (1) ist mit Post-Mount-Bremsanlagen kompatibel. Er wird am unteren Gabelfuß mit einer konischen Bremsschraube befestigt.



1. StopLock-Bremssockel
2. Auslöseknopf
3. Exzenterbolzen
4. Schnellspannerschraube
5. Bremsscheibengröße

Anpassungen vornehmen

⚠️ WARNUNG

Nehmen sie alle Einstellungen nur im Stand vor. Der Versuch des Einstellens während der Fahrt kann zum Kontrollverlust führen.

DIE NICHTBEACHTUNG DIESER WARNUNG KANN IM FALLE EINES UNFALLS ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN, ZU LÄHMUNGEN ODER ZUM TOD FÜHREN.

⚠️ WARNUNG

BEFOLGEN SIE DIE ANWEISUNGEN:

Sie müssen die Anweisungen unbedingt befolgen. Siehe „Ausbau, Vorderrad“ und „Einbau, Vorderrad“.

Befolgen Sie die Anweisungen des Bremsenherstellers, wenn Sie den Bremssattel auf dem Lefty-Bremsadapter montieren.

FAHREN SIE NICHT OHNE EINE RICHTIG MONTIERTE, EINGESTELLTE UND FUNKTIONIERENDE VORDERRAD-BREMSE.

Die (Scheibe/Zange) fungiert als ein integrales sekundäres Radrückhaltesystem. Wenn das System fehlt, nicht richtig eingebaut ist oder wenn sich der Achsbolzen der Radnabe lösen sollte, kann das Vorderrad vom Wellenende gleiten.

Versuchen Sie nicht, Schäden selbst zu reparieren. Lassen Sie Reparaturen oder Arbeiten grundsätzlich von einem autorisierten Cannondale-Händler oder einer von Cannondale autorisierten Werkstatt durchführen.

SIE KÖNNEN SICH STARK VERLETZEN, EINE LÄHMUNG ERLEIDEN ODER TÖDLICH VERUNGLÜCKEN, WENN SIE DIESEN WARNHINWEIS IGNORIEREN.

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Spezifikation

| | | Carbon | | Alloy | |
|---|---|--|--------------|------------------------------------|--------------|
| | Laufradgröße | 27.5 in. | 29 in. | 27.5 in. | 29 in. |
| | Externe Einstellungen | Luftdruck, Zugstufe, Druckstufe, Lockout | | | |
| | kompatible Fernbedienungen | FOX 2 POS (T.-Nr. 820-0701250, R), RockShox OneLoc | | | |
| | Empfohlener Sag - 25 % | 25mm | | | |
| | Achse bis Gabelkopf | 490mm | 510mm | 490mm | 510mm |
| | Federweg | 100mm | | | |
| 1 | Mindestabstand vom Reifen zum Gabelkopf | 3mm | | | |
| | Gabel-Offset | 50mm | 55mm | 50mm | 55mm |
| | StopLock Bremssockel (Scheibendurchm./Adapter Cannondale T.-Nr.) | Minimum: 160mm / K31019 Maximum: 180mm / K31029 | | | |
| | Nabenkompatibilität | Lefty 60 | | | |
| 2 | Maximale Reifengröße (Breite/Durchm.) | 63mm x 720mm | 63mm x 760mm | 63mm x 720mm | 63mm x 760mm |
| ▲ | Steuersatz-Kompressionsbaugruppe | Nur Cannondale® p/n - K35058 | | 1-1/8" Krallen Aheadset® - ASN8 | |
| ▲ | Maximale Stapelhöhe | 55mm | | 55mm | |
| | Vorbauklemmdurchm. | 28.6mm | | | |
| | Gabelschaft: Typ/Taper-Länge | Tapered 1.5"-1-1/8" / 86mm | | | |
| | Gabelkonus: Typ/Lager/Schrägung | Bonded 1.5" / 36 ° | | 1.5" / 36 ° | |
| | Länge für manuellen Reset +/- 5 (mm) | 0mm | 20mm | 0mm | 20mm |
| | Grenzwerte für Luftdruck | Minimum: 50 psi / 2.4 bar Maximum: 250 psi / 17 bar | | | |
| ▲ | Bestimmungsgemäße Verwendung | ASTM-BEDINGUNG 3, Cross-Country, Marathon, Hardtails. | | | |
| ▲ | Maximales Gewicht: | Gesamt (Fahrer + sämtliche Ausrüstung): 138 kg/305 lbs | | | |

Schlüssel: ▲ - Weist auf Sicherheitsrelevantes hin. Anweisungen aufmerksam lesen und befolgen.

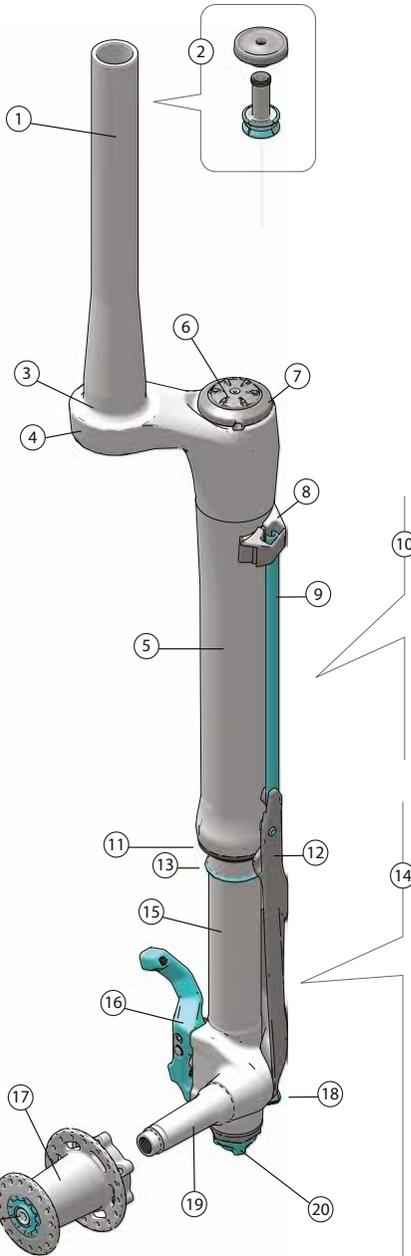
(1) - Messen, wenn sämtliche Druckluft entweicht und die Lefty vollständig eingedrückt ist. „Siehe Seite 4“.

(2) - Die „Maximalbreite“ eines bestimmten Reifens hängt vom Typ/Hersteller/Modell des Reifens ab. Die Reifenbreite variiert über verschiedene Stellen auf dem Reifen sowie durch Luftdruck und Fahrweise. Diese Spezifikation dient nur als Orientierung. Ein montierter Reifen darf die Lefty nicht berühren und muss mindestens 3 mm Abstand zu allen Teilen der Lefty aufweisen.

Änderungen am Produkt und an den Spezifikationen vorbehalten.

Bezeichnungen

1. Gabelschaft
2. Steuersatz-Kompressionsbaugruppe (nur Carbon)
3. Integrierter Gabelkonus (nur Carbon)
4. Gabelkopf
5. Außenrohr
6. Druckstufenregler
7. Remote-Gehäuse
8. Bremszug-Clip
9. U-Rohr-Führung, Bremsleitung
10. Markierung, WARNUNG
11. Staubdichtung
12. Schoner - (GuideGuard)
13. O-Ring zur Federwegsanzeige
14. Markierung, Luftdruck
15. Inneres Bein
16. Bremssockel- Adapter - (StopLock)
17. Lefty 60 Nabe.
18. Luftventil (SideCar)
19. Welle
20. Zugstufenregler
21. Achsbolzen
22. Seriennummer
23. Laufradgröße (Zoll)
24. Gabel Vorlauf (Offset)

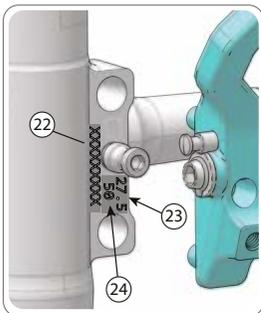


WARNING

To REDUCE the risk of SERIOUS or FATAL INJURY

Regular Professional Maintenance Is Required

See Lefty Owner's Manual Supplement and www.cannondale.com for important safety, service, and use information.



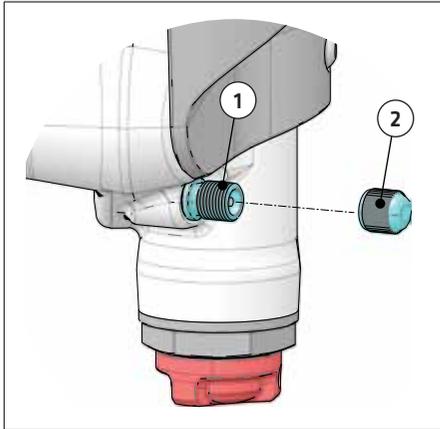
AIR PRESSURE

| RIDER WEIGHT | | PRESSURE (PSI) | REBOUND |
|--------------|-----|----------------|---------|
| LB | KG | | |
| 120 | 55 | 97 | 14 |
| 130 | 59 | 105 | 13 |
| 140 | 64 | 112 | 11 |
| 150 | 68 | 120 | 10 |
| 160 | 73 | 128 | 9 |
| 170 | 77 | 136 | 8 |
| 180 | 82 | 143 | 7 |
| 190 | 86 | 151 | 6 |
| 200 | 91 | 159 | 5 |
| 210 | 95 | 167 | 4 |
| 220 | 100 | 174 | 3 |
| 230 | 105 | 182 | 2 |

Externe Einstellungen

Luftdruck

Das SideCar-Luftventil (1) befindet sich direkt unter der Welle. Es ist ein Schrader-Ventil



Zur Einstellung des Luftdrucks:

1. Schrauben Sie die Ventilkappe (2) ab und stecken Sie eine Dämpferpumpe auf das Ventil (1) auf.
2. Füllen Sie die Lefty Ocho bis zum empfohlenen Luftdruck gemäß der Tabelle auf. Siehe „Empfohlene Einstellungen“. Drücken Sie die Lefty Ocho 30 mm tief 5 bis 10 Mal ein, damit sich die die Drücke in der positiven und negativen Luftkammer ausgleichen können. Prüfen Sie den Luftdruck erneut. Füllen Sie gegebenenfalls Luft nach oder lassen Sie welche ab.
3. Ziehen Sie danach die Pumpe ab und schrauben Sie die Ventilkappe wieder auf.
4. Prüfen Sie den Sag. Siehe „Sag“.

Empfohlene Einstellungen

| Fahrer + Gewicht der Ausrüstung | | Luftdruck (psi) | Federung (Gabel vom geschlossenen Zustand entfernt) |
|---------------------------------|-----|-----------------|---|
| Lbs | Kg | | |
| 100 | 45 | 81 | 16 |
| 110 | 50 | 89 | 15 |
| 120 | 55 | 97 | 14 |
| 130 | 59 | 105 | 13 |
| 140 | 64 | 112 | 11 |
| 150 | 68 | 120 | 10 |
| 160 | 73 | 128 | 9 |
| 170 | 77 | 136 | 8 |
| 180 | 82 | 143 | 7 |
| 190 | 86 | 151 | 6 |
| 200 | 91 | 159 | 5 |
| 210 | 95 | 167 | 4 |
| 220 | 100 | 174 | 3 |
| 230 | 105 | 182 | 2 |

Bitte beachten: Die Empfehlungen für Luftdruck und Zugstufe sind nur Orientierungswerte für den Anfang.

Ausgehend davon können Sie Luftdruck, Sag und Zugstufe so einstellen, dass sie perfekt auf Ihren Fahrstil oder Ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind.

HINWEIS

REINIGEN SIE ZUERST DEN VENTILBEREICH UM DAS VENTIL HERUM:
Achten Sie auch darauf, dass das Pumpenende sauber ist; sonst können beim Pumpen Schmutz oder Partikel in die Lefty gelangen.

Sag

Der Fahrer steht mit den Füßen auf den Pedalen und verlagert sein Gewicht nach vorn in die typische Abfahrtschaltung. Der Sag (negative Federweg) ist direkt vom Luftdruck und dem verteilten Gewicht des Fahrers auf dem Rad abhängig.

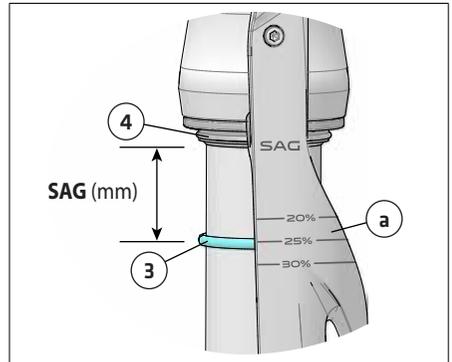
Der empfohlene Sag, den Sie im Abschnitt „Spezifikationen“ finden, ist ein prozentualer Anteil des Gesamtfederwegs. Natürlich kann der Sag-Prozentsatz an Ihre Vorlieben angepasst werden. Die GuideGuard-Markierungen (a) zeigen den Sag in Prozent des Federwegs an.

So messen Sie den Sag:

1. Aktivieren Sie die Lefty Ocho. Siehe „Luftdruck“.
2. Stellen Sie den Lockout-Hebel in den Abfahrtsmodus. Siehe „Lockout“. Drücken Sie die Lefty Ocho 30 mm tief 5 bis 10 Mal ein, damit sich die Drücke für den positiven und negativen Federweg ausgleichen können.
3. Schieben Sie den O-ring (3) gegen die Abstreiferdichtung (4).
4. Besteigen Sie das Rad in der stehenden Abfahrtschaltung, wie sie im nächsten Bild zu sehen ist. Lassen Sie sich von einem anderen Fahrer bei der Stabilisierung des Rads helfen. Springen Sie nicht auf dem Rad herum. Steigen Sie ab.



5. Messen Sie den SAG anhand der Verschiebung des Dichtungs. Die entsprechenden Sag-Prozentwerte sind auf der Innenseite des Schoners markiert.



Zur Reduzierung des Sag erhöhen Sie den Luftdruck.

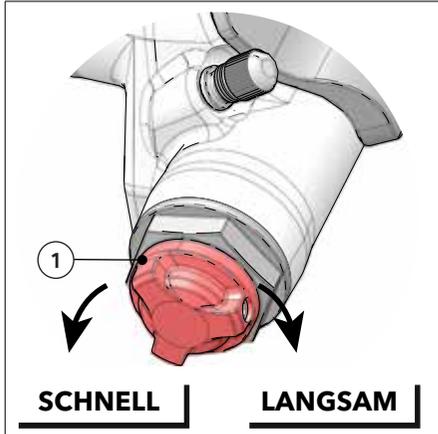
Zur Steigerung des Sag reduzieren Sie den Luftdruck.

FÜR PRÄZISE LUFTDRUCK- UND SAG- MESSUNGEN:

Drücken Sie die Gabel jedes Mal, wenn Sie den Luftdruck ändern, 5 bis 10 Mal 30 mm weit ein, um die Luft zwischen den positiven und negativen Luftkammern auszugleichen.

Zugstufe

Der Zugstufenregler (1) befindet sich an der Unterseite der Lefty Ocho. Die Zugstufe kontrolliert die Geschwindigkeit, mit der die Lefty Ocho ausfedert.



Zur ersten Einstellung:

1. Schließen Sie den Regler, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn in Richtung „SLOW“ drehen, bis er sich nicht mehr weiter drehen lässt.
2. Bestimmen Sie die Anzahl der „Klicks“ anhand der Tabelle. Siehe „Empfohlene Einstellungen“.
3. Drehen Sie den Regler aus der geschlossenen Stellung gegen den Uhrzeigersinn in Richtung „FAST“ und zählen Sie die Klicks, bis Sie zur gewünschten Einstellung gelangen.

Zur Feineinstellung:

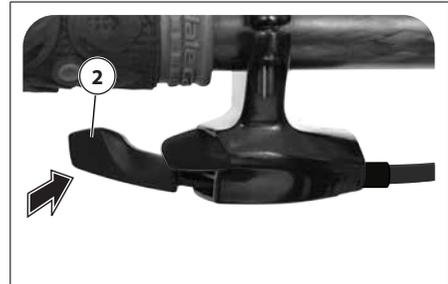
Jeder Klick in Richtung „SLOW“ reduziert die Geschwindigkeit, mit der die Lefty Ocho ausfedert.

Jeder Klick in Richtung „FAST“ steigert die Geschwindigkeit, mit der die Lefty Ocho ausfedert.

Lockout

Die Lefty Ocho verfügt über einen Abfahrts- und einen Auffahrtsmodus. Sie können über den Remote-Hebel am Lenker während der Fahrt zwischen den Modi umschalten.

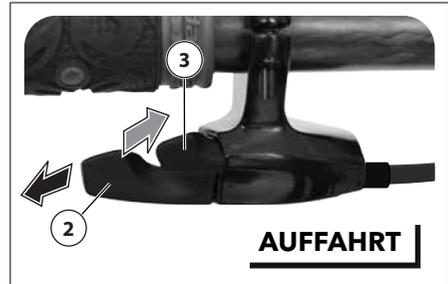
Zur Einstellung des Abfahrtsmodus drücken Sie den Lockout-Hebel (2) mit dem Daumen fest ein, bis er wie gezeigt einrastet.



ABFAHRT

- Federung aktiv, gleicht Unebenheiten durch Komprimieren und Ausfedern aus
- Maximale Stoßdämpfung

Drücken Sie den Lockout-Auslöser (3) mit dem Daumen ein, um den Modus einzustellen. Der Lockout-Hebel (2) schnappt in die gezeigte Stellung zurück.

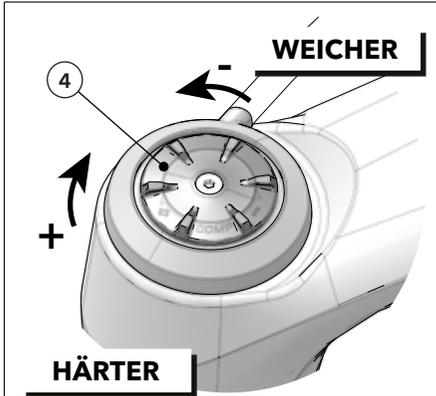


AUFFAHRT

- Federung reagiert nur bei großen Unebenheiten
- Maximale Leistung auf ebenem Untergrund, während Stoßdämpfung bei starken Erschütterungen gewahrt bleibt

Druckstufe

Der Druckstufenregler (4) ist der schwarze Drehkranz oben auf der Gabelkrone der Lefty Ocho. Der Regler steuert, wie stark die Lefty Ocho auf Bewegungen des Fahrers durch Komprimierung reagiert.



Einrichtungsschritte

Befolgen Sie die Schritte in dieser Reihenfolge, nachdem Sie sich mit den externen Einstellungen vertraut gemacht haben.

1. Stellen Sie den Lockout-Hebel in den Abfahrtsmodus.
2. Stellen Sie den Luftdruck ein.
3. Prüfen Sie den Sag. Passen Sie den Sag falls nötig an.
5. Stellen Sie die Zugstufe ein.
5. Stellen Sie die Druckstufe ein.

Zur Einstellung:

Drehen Sie den Druckstufenregler im Uhrzeigersinn zum +, um die Lefty Ocho härter abzustimmen, damit komprimiert sie weniger leicht.

Drehen Sie den Druckstufenregler im Uhrzeigersinn zum -, um die Lefty Ocho weicher abzustimmen, damit komprimiert sie leichter.

HINWEIS

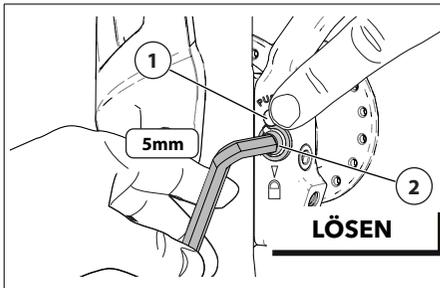
Drehen Sie den Regler nicht über die Anschläge hinaus.

Wenn Sie den Regler über den Anschlag hinaus drehen, beschädigen Sie die Teile im Dämpfer..

Ausbau, Vorderrad

Siehe auch „StopLock-Bremssockel“.

1. Stellen Sie das Fahrrad in einen Werkstattständer, wobei das Vorderrad knapp über dem Boden sein muss.
2. Drücken und halten Sie den StopLock-Bremsauslöser (1), während Sie die Exzentrerschraube (2) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Bremssockel zu lösen. (Bremsattel zur Veranschaulichung nicht gezeigt)



3. Ziehen Sie den Bremssockel inklusive montiertem Bremsattel nach hinten, bis der Bremsattel nicht mehr um die Bremsscheibe greift.



HINWEIS

Lassen Sie die Bremse nicht am Kabel hängen.

Halten Sie den abmontierten Bremssockel/-sattel fest, um Schäden an der Bremsanlage zu verhindern.

4. Stecken Sie auf der Antriebsseite des Fahrrads einen 5-mm-Inbusschlüssel in den Achsbolzen der Lefty-Laufradnabe.

Drehen Sie den Achsbolzen gegen den Uhrzeigersinn. Drehen Sie weiter, bis der Achsbolzen vollständig von der Welle gelöst ist.



HINWEIS

Achten Sie darauf, dass der Achsbolzen vollständig frei ist, bevor Sie das Laufrad abnehmen. Ziehen Sie das Laufrad niemals mit Gewalt ab. Wenn der Achsbolzen noch auf dem Gewinde sitzt, wird dieses dadurch beschädigt.

5. Ziehen Sie das Laufrad über das Wellenende hinaus ab.

Wichtig:

Schützen Sie die Welle vor Schäden, während das Laufrad ausgebaut ist.

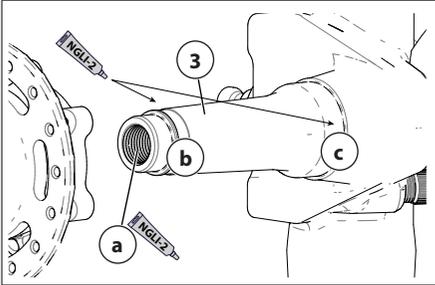
Lassen Sie das Fahrrad im Ständer, bis das Laufrad wieder eingebaut ist.

Während das Laufrad ausgebaut ist, sollten Sie außerdem das Laufrad, die Nabe und die Bremsscheibe vor Schäden oder Verunreinigungen schützen. Decken Sie die Nabenöffnung ab, um eine Verschmutzung in der Nabe zu verhindern.

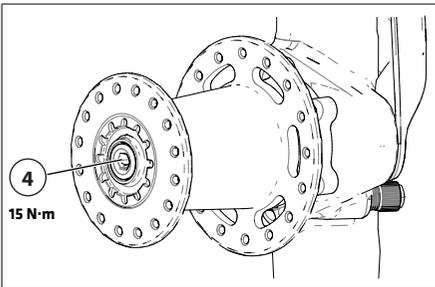
Einbau, Vorderrad

Siehe auch „StopLock-Bremssockel“.

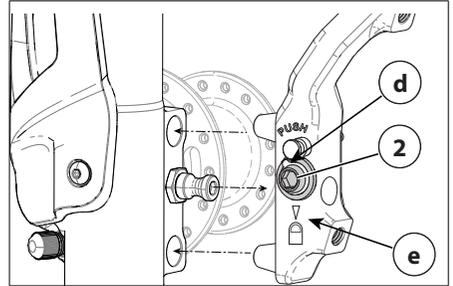
1. Reinigen Sie die Welle (3) und das Achsgewinde (a), während sich das Fahrrad im Werkstattständer befindet. Schmieren Sie das Gewinde (a) und die Nabenlagerenden außen (b) und innen (c) leicht.



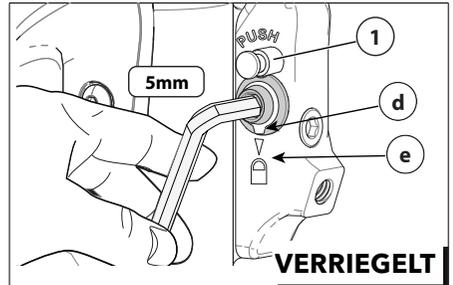
3. Prüfen Sie die Innenseite der Lefty-Laufradnabe auf Schmutz oder Verunreinigungen und wischen Sie diese(n) gegebenenfalls ab. Schmieren Sie die Innenkonen der Nabenlager leicht.
4. Richten Sie das Laufrad aus und schieben Sie es gerade auf die Welle. Schrauben Sie den Achsbolzen (4) von Hand mit einem 5-mm-Inbusschlüssel auf das Gewinde, um die Passung zu gewährleisten. Danach können Sie den Achsbolzen mit einem Drehmomentschlüssel auf 15 Nm anziehen.



5. Schieben Sie den Bremssattel auf die Lefty, wobei die Exzentrerschraube (2) des Bremssockels nach oben gedreht ist, sodass die weiße Markierung (d) vom Sperrsymbol (e) weg zeigt. Achten Sie dabei darauf, dass sich die Bremsscheibe zwischen den beiden Bremsbelägen befindet.



6. Drehen Sie die Exzentrerschraube (2) so, dass die weiße Markierung nach unten auf das Sperrsymbol (b) zeigt und der Druckknopf (1) herauspringt und hörbar einrastet.



7. Drehen Sie das Laufrad und prüfen Sie, ob es frei drehen kann.
8. Prüfen Sie die Bremsen vor der Ausfahrt unbedingt auf ordnungsgemäße Funktion

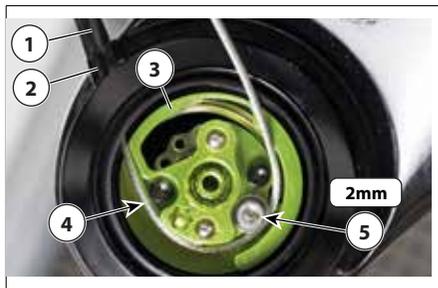
WARNUNG

Zum Anziehen einen Drehmomentschlüssel verwenden.

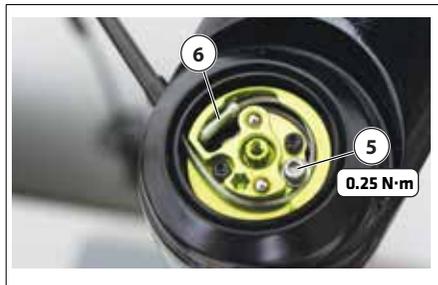
Achten Sie darauf, Bremssattel, Bremsbeläge und Bremsscheibe nicht mit Fett zu verunreinigen.

Lockout, Einrichtung

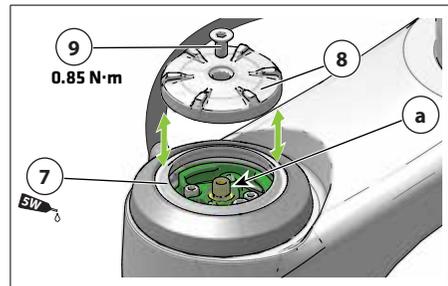
1. Schneiden Sie 4mm von der Schaltzugaußenhülle (1) ab, um für Freiraum zwischen dem Lockout-Hebel am Lenker um dem Gehäuseanschlag an der der Gabel (2) zu sorgen. Bauen sie 20-30mm vor dem Hebel einen Regler zur Zugspannung ein..
2. Stellen Sie den Lockout-Hebel am Lenker in den Abfahrtsmodus.
3. Entfernen Sie den Druckstufen-Verstellhebel (9) und heben Sie den Druckstufenregler (8) ab, um die um den Lockout-Mechanismus (3) freizulegen.
4. Führen Sie das Ende des Schaltzugs (4) am Lockout-Hebel durch das Remote-Gehäuse. Ziehen Sie den Zug fest an, um das Gehäuse im Gehäuseanschlag zu verankern.
5. Ziehen Sie den Zug fest an und befestigen Sie die Sicherungsschraube (5) mit 0,25 Nm.



6. Stellen Sie mit Hilfe des Zugspannungreglers sicher, dass das Zugkabel straff sitzt.



7. Lösen Sie die Sicherungsschraube (5) und führen Sie den Zug unter der Schraube wie gezeigt durch den Kanal.
8. Schneiden Sie den Zug 30mm hinter der Sicherungsschraube ab und montieren sie eine Zugendkappe (6). Verstauen Sie den Zug, wie abgebildet im Gehäuse. Der Zug darf nicht über das Lockout-Rad hinaus schauen. Dies würde die Druckstufenverstellung behindern.
9. Schmieren Sie die Dichtung der Druckstufenverstellung mit einem 5W Dämpferöl. Verwenden Sie kein Fett.
10. Führen Sie den Druckstufenverstellhebel (8) über die Keilwelle der Druckstufenverstellung. Ziehen Sie die Befestigungsschraube (9) leicht an. Drehen Sie den Hebel vollständig im Uhrzeigersinn um die Dichtung vollständig in ihren Sitz zu schieben.



11. Halten Sie den Verstellhebel mit der Hand fest und ziehen Sie die Befestigungsschraube (9) mit 0.85 Nm an.

HINWEIS

Wenn Sie die Schraube (9) zu fest anziehen, lässt sich der Druckstufenregler nur schwer drehen und kann beschädigt werden.

GuideGuard

Der GuideGuard (6) schützt das untere Gabelbuss der Lefty vor Schäden und das U-Rohr (3) stützt den Bremszug. Überprüfen Sie GuideGuard und U-Rohr regelmäßig auf ordentlichen Zustand und sichere Befestigung mit den entsprechenden Schrauben.

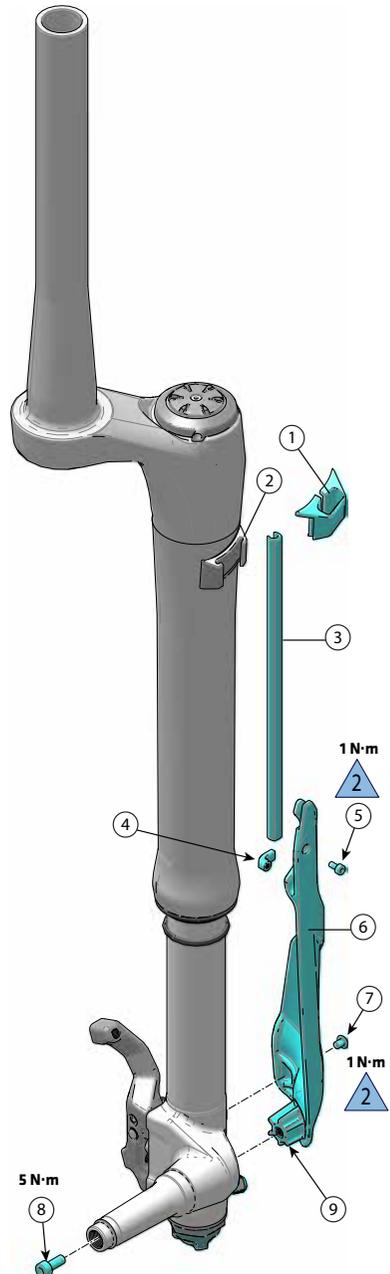
HINWEIS

Fahren Sie nicht und brechen Sie die Fahrt sofort ab, wenn Sie feststellen, dass Teile fehlen oder beschädigt sind.

Ersetzen Sie sowohl die Teile des GuideGuard (6) als auch das U-Rohr (3) durch neue.

Ersetzen

1. Platzieren Sie das Fahrrad auf einem Werkstattständer und bauen Sie das Vorderrad aus. Siehe „Ausbau, Vorderrad“.
2. Stecken Sie auf der Antriebsseite einen 4-mm-Inbusschlüssel in die Lefty-Welle, bis Sie am Antriebskopf der Befestigungsschraube (8) anschlagen. Schrauben Sie gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie die Schraube aus dem Ende der Welle ab.
3. Nehmen Sie den oberen Gummi-Clip (1) ab, der den U-Rohr (3) an der Clip-Halterung (2) der Lefty befestigt.
4. Schrauben Sie die kleine Fixierschraube (7) ab. Lösen Sie die Bremsleitung vom U-Rohr (3) heraus und nehmen Sie den GuideGuard (6) und das dort befestigte U-Rohr (3) von der Lefty ab.
5. Bauen Sie die neuen Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder an die Lefty an. Geben Sie auf die entsprechend markierten Stellen Loctite und ziehen Sie alle Schrauben wieder mit dem angegebenen Drehmoment fest.



Bremsleitung verlegen

1. Lösen Sie die 2,5-mm-Inbusschraube oben am GuideGuard, um die Bremsleitungsklemme frei zu bewegen. Lassen Sie die Bremsleitungsklemme nach unten hängen.



2. Führen Sie die Bremsleitung durch den Kanal oben im GuideGuard. Drehen Sie die Bremsleitungsklemme so, dass sie die Bremsleitung bedeckt. Ziehen Sie die Bremsleitungsklemme mit einem 2,5-mm-Inbusschlüssel auf 1,5 Nm an.



3. Überprüfen Sie die Bremsleitung und achten Sie darauf, dass er nicht mit dem unteren Bein der Lefty, der Bremsscheibe oder den Speichen in Berührung kommt.
 - a. Wenn die Bremsleitung das untere Bein der Lefty berührt, bauen Sie den StopLock-Bremssattel ab, drehen Sie den Bremssattel einmal um 360 Grad im Uhrzeigersinn und bauen Sie den Bremssattel wieder an.

- b. Wenn die Bremsleitung die Bremsscheibe oder die Speichen berührt, stellen Sie das Banjo-Fitting der Bremse ein und/oder lösen Sie die Bremsleitungsklemme und ziehen Sie mehr Schlauchlänge über den GuideGuard hinaus.
4. Drücken Sie die obere Kabelführung nach oben und damit aus der Gabel heraus.
 5. Klicken Sie das untere Ende des U-Rohrs über der Bremsleitung an. Lassen Sie das U-Rohr nach unten gleiten, bis es unten am GuideGuard anschlägt; dann klicken Sie es auf den Bremsleitung.



6. Führen Sie die Bremsleitung durch den Schlitz auf der Rückseite der oberen Kabelführung ein. Führen Sie die obere Kabelführung in den Sockel ein und drücken Sie diese dann nach unten, um sie fest einzurasten.



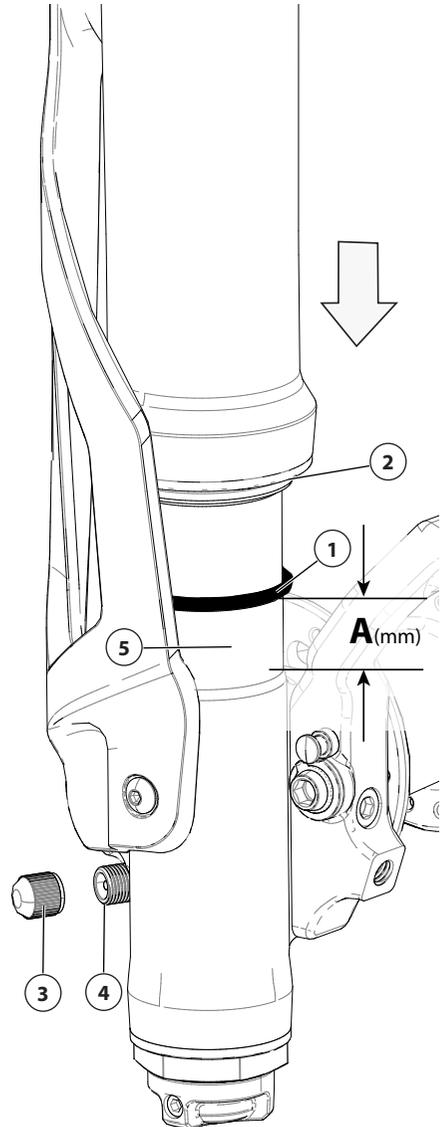
Manueller Reset des Lagers

Führen Sie folgende Schritte durch, während das Fahrrad auf dem Boden steht.

1. Schieben Sie den O-ring (1) zur Federwegsanzeige gegen die Abstreiferdichtung (2).
2. Schrauben Sie die Schrader-Ventilkappe (3) vom SideCar-Ventil (4) ab und schrauben Sie eine Dämpferpumpe auf das Ventil. Notieren Sie den Luftdruck und lassen Sie den Druck aus der Lefty mit dem Entlüftungsventil der Pumpe ab.
3. Halten Sie das Entlüftungsventil der Pumpe geöffnet und drücken Sie die Lefty durch Druck auf den Lenker vollständig ein.
4. Drücken Sie die Lefty mehrmals fest bis ganz nach unten durch.
5. Messen Sie den glänzenden Bereich des Tauchrohrs (5) unter dem Dichtring (1) zur Federwegsanzeige. Wiederholen Sie Schritt 4, bis der Messwert mit der Tauchrohrlänge übereinstimmt, die für Ihre Lefty in der folgenden Tabelle angegeben ist.

| Federweg (mm) | Lauf­rad­größe (in) | Reset-Länge (A) +/- 5mm |
|------------------|------------------------|----------------------------|
| 100 | 27.5 | 0 |
| | 29 | 20 |

6. Schrauben Sie eine Dämpferpumpe auf das SideCar-Ventil und pumpen Sie Ihre Lefty wieder bis zu dem Luftdruck auf, der für Ihr Fahr­ge­wicht empfohlen wird. Siehe „Erste Einstellung“.
7. Schrauben Sie die Dämpferpumpe vom SideCar-Ventil ab. Drücken Sie die Lefty Ocho 10 Mal ein, damit sich damit sich der Druck in der negativen und positiven Luftkammer ausgleichen kann.



WARTUNG

Wartungsplan

Dieser Plan dient nur zur Orientierung.

Sie müssen anhand Ihres Fahrstils und Ihrer Bedingungen einen Wartungsplan festlegen. Alle Wartungsaufgaben, die mit „Besitzer“ gekennzeichnet sind, finden Sie in dieser Beilage

| Wartungsaufgabe | Häufigkeit/Intervall | Durchgeführt von | Siehe Seite |
|---|---|---|-------------|
| Auf Schäden prüfen | Vor jeder Fahrt | Besitzer | 21 |
| Anzugsmomente prüfen | Vor der ersten Fahrt und alle 4-5 Fahrten | Besitzer | alle |
| Manueller Reset des Lagers | Alle 50 Betriebsstunden | Besitzer | 35 |
| Wartung nach 100 Stunden (Schmierung der Gabelbeine, Luftfeder-Service, Dämpfer-Inspektion) | Alle 100 Betriebsstunden / jährlich | Autorisierter Cannondale-Händler oder autorisiertes Headshok-Servicezentrum | |
| Komplettwartung (Zerlegen des Gabelfuss, Luftfeder-Service, Dämpfer-Service) | Alle 200 Betriebsstunden / jedes 2. Jahr | Autorisiertes Headshok-Servicecenter | |

Bitte beachten:

Kürzere Serviceintervalle sind empfehlenswert für Fahrer, für die bestmögliche Leistung wichtig ist oder auf die Folgendes zutrifft:

- Häufiges Fahren
- Fahren bei schlechten Bedingungen
- Aufbewahrung des Bikes in einem Bereich mit hoher Luftfeuchtigkeit und großen Temperaturschwankungen oder im Freien

PLAN PROFESSIONELLER GABEL-SERVICE JÄHRLICHER (Minimum)

Jedes Jahr oder wenn sich Probleme andeuten müssen Sie Ihre LEFTY durch einen Cannondale-Vertrags-händler oder ein für Headshok autorisiertes Servicezentrum warten lassen. Der Ausbau und die Inspektion durch einen Experten für Dämpfer ist nötig, um die internen und externen Teile zu beurteilen und Verschleiß oder Beschädigungen zu erkennen. Beschädigte Teile müssen durch neue ersetzt werden und zu den Arbeiten müssen auch alle Arbeitsgänge gehören, die in den technischen Merkblättern oder Produktrückrufen beschrieben werden.



WARNUNG

Eine Regelmässige Wartung und Inspektion ist Wichtig für Ihre Sicherheit. Das Fahren mit einer Kaputten Oder Schlecht Gewarteten Gabel Kann Zu Schweren Verletzungen, Zu Lähmungen oder zum Tod führen.

Bitte Sie Ihren Cannondale-Händler, mit Ihnen gemeinsam ein Wartungsprogramm auszuarbeiten, das zu Ihrem Fahrstil und Ihren Einsatzbedingungen passt.



Warning! Read this supplement and your cannondale bicycle owner's manual. Both contain important safety information. Keep both for future reference.

WWW.CANNONDALE.COM

© 2018 Cycling Sports Group
Lefty Ocho Owner's Manual Supplement
134923 (07/2018)

CANNONDALE USA

Cycling Sports Group, Inc.
1 Cannondale Way,
Wilton CT, 06897, USA
www.cannondale.com

CANNONDALE EUROPE

Cycling Sports Group Europe, B.V.
Hanzepoort 27, 7570 GC, Oldenzaal,
www.cannondale.com

CANNONDALE UK

Cycling Sports Group
Vantage Way, The Fulcrum,
Poole, Dorset, BH12 4NU
sales@cyclingsportsgroup.co.uk



CYCLING SPORTS GROUP